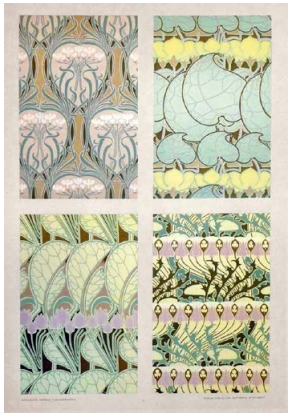


Antiquariat Dieter Zipprich

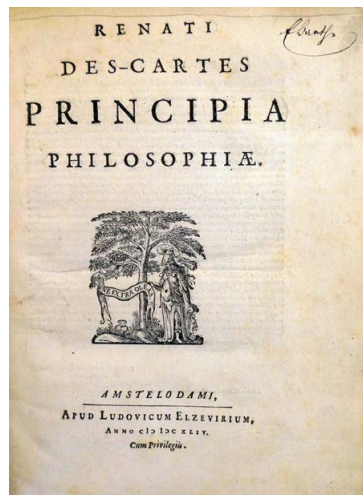
Obere Dorotheenstraße 5A • D-96049 Bamberg
 Telefon (0951) 50993200 • info@antiquariat-zipprich.de
 www.antiquariat-zipprich.de

Schöne und rare Bücher aus allen Gebieten



Beaulair, R(ené), d.i. Ludovic-Jean-Joseph-Marie Popineau: Farbige Flächenmuster für das Moderne Kunstgewerbe. Stuttgart, Hoffmann, 1900. 32 lose Tafeln in Farbendruck. Gr.-Folio. Illustrierte Orig.-Halbleinwandmappe (diese etwas stockfleckig). € 1.600

Beaulair (1877-1960), bedeutender französischer Designer und Multitalent: Architekt, Keramiker, Maler, Dekorateur, Bildhauer, vollzog eine bemerkenswerte Wandlung in seinem Schaffen vom Jugendstil zum Art Déco, trug wesentlich zum Erfolg der Keramikproduktion in den 1930er Jahren des Ateliers „Odette“ in Quimper bei, wurde durch die Veröffentlichung dekorativer Vorlagen im Jugendstil zu Beginn des 20. Jahrhunderts bekannt. Er schuf zahlreiche Werke in Toulouse und der Region Gaillac und ist im Musée des Beaux-Arts in Gaillac und im Musée de la Faïence in Quimper vertreten. – Die prächtigen Tafeln nur vereinzelt leicht stockfleckig. Selten.



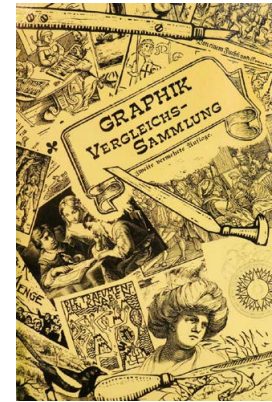
Descartes, René: Principia philosophiæ. Amsterdam, L. Elzevier, 1644. Mit Druckermarken und ca. 90 teils ganzseitigen Holzschnitt-Abbildungen. 11 nn. Bll., 1 w. Bl., 310 SS., 1 w. Bl. 4°, späterer Pergamentband (dieser fleckig, Rücken verfärbt, Außenfalze restauriert). € 5.000

Angebunden: Ders. Specimina philosophiæ: seu dissertatio de methodo rectè regendæ rationis, & veritatis in scientiis investigandæ; Dioptrice, et Meteora. Ex Gallico translata, & ab auctore prelecta, variisque in locis emendata. Ebenda, 1644. Mit Druckermarken und zahlreichen, teils ganzseitigen Holzschnitt-Abbildungen. 8 nn. Bll., 331 S. – Sammelband mit zwei bedeutenden Werken René Descartes. Zu I.: KLL V, 2567 ff.; Norman 622. Erste Ausgabe. Das systematische Hauptwerk des Descartes mit einer gedruckten Widmung an Elisabeth, Pfalzgräfin bei Rhein. „Das Buch enthält eine systematische Zusammenfassung aller bisherigen Metaphysik, Kosmologie und Physik“ (KLL). Vor allem in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts hielt man es für Descartes' wichtigstes Werk. – Zu II.: Norman 623. Erste lateinische Ausgabe. Die drei berühmten, wissenschaftlich-philosophischen Schriften (Dissertatio de methodo; Dioptrice; Meteora) waren zuerst 1636 unter dem Titel „Discours de la Méthode“ erschienen. Vgl. Wheeler Gift I, 129 (frz. EA. 1636).

Brunet II, 609. Eines der wichtigsten Bücher der neueren Wissenschaftsgeschichte. Descartes begründet hier seine Erkenntnistheorie und die Theorie der Analysis (cartesische Koordinaten). Enthält ferner Beobachtungen und Versuche aus dem Gebiet der Optik, über Gewitter, Elmsfeuer, Magnetismus etc. – Innengelenke gelockert, bzw. stabilisiert, Vorsatzblätter erneuert. Das erste Titelblatt angestaubt und mit kl. altem Besitzvermerk. Insgesamt nur schwach gebräunt und vereinzelt leicht fleckig, am äußersten Rand gelegentlich etwas wasserfleckig, ein Blatt mit Eckabriss (ohne Textverlust). – Im ganzen ordentlich erhalten. Zwei seltene Werke, darunter die Principia philosophiæ in der Erstausgabe!

Fiedler, Alfons: Graphik Vergleichs-Sammlung. Zweite deutsche Ausgabe. Wien, Fiedler, 1978. 4°, brauner Orig.-Kunstlederordner mit goldgeprägtem Rücken- und Vorderdeckeltitel, in Pappschuber. XII, 230 Seiten, mit über 100 teils farbigen bzw. kolorierten und vereinzelt signierten Original-Grafiken und Zeichnungen, auf Karton montiert, sowie eine Orig.-Kupferplatte samt dem dazugehörigen Abzug. € 1.400

Eines von 100 numer. Exemplaren (Gesamtaufl. 110). – Umfassende Sammlung zu den grafischen Drucktechniken mit Originalabzügen: Numerierter Abzug, Zustandsdruck, Remarque, Vor der Schrift, Signaturen, Holzschnitte (Schwarzlinien/Weißlinien-Holzschnitt, kolorierter Holzschnitt, Farbholzschnitt, Clair-obscur-Holzschnitt u.a.), Holzstich, Kupfer- u. Stahlstiche etc. – Sauber und frisch erhalten. Selten.



Franke, August Hermann: Idea studiosi theologiae, et monita pastoralia theologica, utraque primum separatim edita lingua germanica, iam autem in latinam versa et iunctim excusa. Sammelband, 4 Werke in einer hübschen Ausgabe, alle Titel in Rot u. Schwarz und mit gestochener Titelvignette, Kopf- und Schlußvignetten. Halle, Waisenhaus, 1723. 28 Bll., 322 SS., 19 Bll. 8°, Halbpapier der Zeit. Einband berieben, an den Kanten etw. bestoßen. € 600

Enthält außerdem: – ders.: Methodus studii theologici, publicis praelectionibus in Academia Halensi iam olim tradita, nunc demum autem revisa et edita cum praefatione atque indicibus necessariis. Ebenda 1723. 8 Bll., 318 SS., 9 Bll. – ders.: Introductio ad lectionem Prophetarum I. Generalis, II. Specialis ad lectionem Ionae... Ebenda 1724. 8 Bll., 247 SS., 8 Bll. Index. – ders.: Commentatio de Scopo Librorum veteris et novi Testamenti. Ebenda 1724. 4 Bll., 200 SS., 8 Bll. Index. (ADB 7, 219 ff.; DBE 3, 392 ff.) Lateinische Übersetzungen der bereits früher erschienenen deutschen Ausgaben von „Idea studiosi.“ (1712) und „Monita pastoralia.“ (1717) u.a. – Titel von I oben mit altem hs. Besitzvermerk. Seiten 110-160 mit kleinem Wurmang im Text mit minimalem Textverlust.



Janneau, Guillaume: Le luminaire et les moyens d'éclairages nouveaux. (Und:) Procédés d'éclairages nouveaux. (1. und 3. Serie der Reihe) in 2 Mappen. Paris, Moreau, 1926 und ca. 1930. Mit zusammen 96 Tafeln, 8 n.n. Bll. Text mit jeweils



Vorwort und Tafelverzeichnis (beide Mappen vollständig). 4°. Lose in illustrierten Orig.-Halbleinwandmappen. Berieben und bestoßen, ein Rücken etwas schadhafte. € 900

Die Tafeln zeigen verschiedene Lampenmodelle nach den Entwürfen von Edgar Brandt, Genet & Michon, René Herbst, René Lalique, Edouard Schenck, Jean Perzel, Boris Lacroix, Raymond Subes etc. – Teils leicht fleckig.

(Knorr von Rosenroth, Ch.): Anführung zur Teutschen Stats-Kunst: Darinnen die Lehr von öffentlichen und allgemeinen Reichs-Rechten Erzählungsweise vorgetragen und berichtet wird von Abraham Benedict Rautnern. Sulzbach, Liechtenhaler für Hofmann in Nürnberg, 1672. Mit doppelblattgroßem gestochenen Titel. 5 Bll., 765 SS. Pergament der Zeit, handschr. Rückentitel. Einband mit minimalen Altersspuren. € 1.800



VD 17 1:019220Y. – Vgl. VD 17 1:019181Q. Dünnhaut 10. – Eine von zwei Ausgaben im selben Jahr bei Hofmann in Nürnberg, unterschieden durch den Druckvermerk (die andere mit dem Zusatz „Zu finden in Nürnberg ...“) – Die „Stats-Kunst“ des Kabbalisten, Theosophen und Übersetzers Christian Knorr von Rosenroth (1636-1689) wurde lange Zeit seinem Vater Abraham Benedikt Rautner zugeschrieben, in welcher Form er pseudonym auf dem Titel erscheint. Wie in allen seinen Schriften geht Knorr von Rosenroth auch in dieser, noch wenig untersuchten, weit über das Offenbare hinaus. „Fest steht ..., daß unter der Oberfläche der auf den ersten Blick weitgehend traditionell anmutenden 'Stats-Kunst' sehr viel mehr verborgen sein dürfte, als man zunächst vermuten würde“ (G. van Gemert, Teutsche Stats-Kunst. Knorr und die Staatslehre seiner Zeit, in: Morgen-Glantz 4 [1994], S. 41-69, hier S. 69). – Spiegel mit Besitzvermerk, mehrfach gestempelt, gering fleckig. – Schönes Exemplar. Provenienz: Adelmännische Bibliothek, Hohenstadt / Fritz Freitag, Osorno (Chile).